

Saison 2011/2012

Landesliga



Fußball hat in Natz, wie allseits bekannt, Tradition. Dass die Jungs, von jung bis alt, auch teilweise gut und schön spielen können, das liegt einerseits natürlich an den guten Trainings, andererseits auch an den optimalen Platzverhältnissen, wie wir sie Jahr für Jahr erleben. Es mag regnen, es mag nass sein, der Platz erholt sich relativ schnell und wird zu den Spielen top hergerichtet. Ein großer Dank gilt hierbei Platzwart Gasteiger, „Hubs“, Hubert für seine tolle Arbeit und seine aufopfernde Zeit für die Fußballplätze in Natz.

Stefan und Alex



Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Natzner Lager.....	Seite 2
Zum letzten Spieltag.....	Seite 3
Die Tabelle.....	Seite 4
Statistiken.....	Seite 5
Zum heutigen Gegner.....	Seite 6
Aus Sepp's Archiv & Aufgestöbert.....	Seite 7
Interview mit Daniel Huber.....	Seite 8-9
Trainervorstellung.....	Seite 10
Junioren.....	Seite 11
Damen.....	Seite 12
A- Jugend Schabs.....	Seite 13
B- Jugend.....	Seite 14
C-Jugend Schabs.....	Seite 15
U11 Raas.....	Seite 16
U10 Weiß, U10 Grün.....	Seite 17
U8.....	Seite 18
News, News, News.....	Seite 19
Witziges zum Schmunzeln.....	Seite 20

**S
P
O
R
T
B
L
A
T
T
L**

NEWS

TABELLEN

& MEHR

Aus dem Natzner Lager

Bis zum 4. Spieltag mussten die Spieler um Trainer Alex Schraffl warten, endlich den ersten „Dreier“ einzufahren! Mit dem Sieg gegen Schenna holte sich die Mannschaft nicht nur die ersten drei Punkte, sondern sie spielte das erste Mal in dieser Meisterschaft „zu null“!

Beflügelt von der guten kämpferischen Partie gegen Neugries (1:2), wo die Truppe unglücklich mit zehn Mann als Verlierer vom Platz ging und der starken Vorstellung im Pokalspiel unter der Woche gegen Oberligist Plose (1:0), zeigten die Spieler zwar keine Glanzvorstellung, jedoch trat sie als eine Einheit auf und kam durch sehenswerte Treffer und ein wenig Glück zum 2:0- Erfolg.

Trainer Alex Schraffl, Präsident Robert Klement und vielen anderen konnte die große Erleichterung im Gesicht abgelesen werden. Nun bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft von den zwei „Zu Null“ Siegen im Pokal und Meisterschaft beflügeln lässt und weitere gute und erfolgreiche Partien zeigt.

Wie das Ergebnis am Mittwoch gegen Bozen 96 ausging, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Jedoch kann sich jeder sicher sein, dass jeder Einzelne gekämpft und alles für einen vollen (oder Teil)-Erfolg im Drususstadion in Bozen getan hat.



Simon Senoner



Plagt sich seit Wochen mit einer Knieverletzung: Michael Gasser

Für die Mannschaft stehen in diesem Jahr so viele Pflichtspiele wie selten zuvor auf dem Programm. Neben Meisterschaft ist der ASV Natz auch noch im Pokal im Rennen. Nach der Vorrunde, wo Ahrntal mit 3:1 weggefeht und gegen Stegen ein 1:1- Unentschieden erspielt wurde, besiegte die Truppe Plose auf dem alten Fußballplatz im „Laugen“ überraschend aber nicht unverdient mit 1:0 (Tor durch Hannes Mitterutzner) und steht nun in der nächsten Runde. Zwei englische Wochen standen auf dem Programm, eine folgt noch, nämlich wo das Pokal- Viertelfinale, am 28. September, stattfindet! Viel-

leicht auch ein Grund, weshalb der eine oder andere Spieler zurzeit über Muskel- oder Knochenprobleme klagt. Die Mannschaft wird jedoch alles versuchen, um gegen St. Martin in gewohnter Natzner Kämpfermanier drei Punkte zu Hause mitzunehmen. Die verletzten Spieler sind auch auf dem besten Weg der Genesung... Schwer könnte der Ausfall von Sturmtank Hannes Mitterutzner wiegen, sollte er heute seine Arbeit auf den Apfelplantagen nachgehen.

Zum letzten Spieltag

ASV Natz – Schenna 2 : 0 1 : 0 Matthias Markart (4.)
2 : 0 Matthias Markart (88.)

Natz mit erstem „Dreier“

Schraffl- Truppe besiegt Schenna mit 2:0

Es war regnerisch, es war kalt, es war der erste Sieg in der laufenden Meisterschaft! Dank einer guten kämpferischen Leistung und ein wenig Glück erspielte sich die Truppe um Trainer Alex Schraffl drei wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg.

Der Tag war alles andere als ein herrlich. Anhaltender Regen und tiefer Boden sorgte für unkontrollierte Pässe und viele Stockfehler.

Trainer Alex Schraffl bot für den gesperrten Daniel Mitterrutzner überraschend Günther Prader ins rechte Mittelfeld auf. In die Innenverteidigung kam neben Simon Bacher Routinier Oswald Obexer zum Einsatz. Das Mittelfeld komplettierten Stefan Prader und Lukas March im Zentrum, David Cassius agierte auf der linken Seite. Der Rest der Elf spielte wie im Spiel gegen Neugries.



Unermüdlicher Läufer: Hannes Mitterrutzner



Erhöhte sein Torekonto auf 4 Treffer: Matthias Markart



Gleich mit der ersten Situation gingen die Hausherren in Führung: ein satter Schuss von Matthias Markart (4.) landet unhaltbar im Netz. Fortan entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, Schenna war zu keiner Zeit schwächer und verlangte Natz alles ab. Pech hatte Matthias Markart zehn Minuten später: nach einem Foul an David Cassius im Strafraum verschoss der Stürmer den Elfmeter.

Im zweiten Abschnitt war anfangs Schenna klar am Drücker. Ein Lattenknaller von Munaretto war das größte Highlight. Auch auf der anderen Seite knallte es an der Stange, als Günther Prader von 20 m sein Glück probierte.

In den letzten Minuten feierte David Bacher ein gelungenes Debut in der 1. Mannschaft. Er „klaute“ sich den Ball vom Gegenspieler, bediente Markart im Strafraum, der brauchte nur mehr einschließen, 2:0.

Die Tabelle

1.	St. Martin Pass.	4	3	1	0	11 : 1	10	10
2.	St. Pauls	4	3	1	0	9 : 4	5	10
3.	Vahrn	4	3	0	1	4 : 2	2	9
4.	FC Bozen 96	4	2	2	0	6 : 2	4	8
5.	Latzfons Verdings	4	2	1	1	8 : 5	3	7
6.	Weinstraße Süd	4	2	1	1	4 : 1	3	7
7.	Neugries	4	2	1	1	6 : 6	0	7
8.	Virtus DB	4	1	3	0	4 : 2	2	6
9.	Sarntal	4	1	2	1	3 : 4	-1	5
10.	Meran	4	1	2	1	2 : 5	-3	5
11.	Bozner FC	4	1	1	2	6 : 3	3	4
12.	Natz	4	1	0	3	5 : 7	-2	3
13.	Schenna	4	0	2	2	4 : 8	-4	2
14.	Stegen	4	0	1	3	3 : 11	-8	1
15.	Moos	3	0	0	3	0 : 5	-5	0
16.	Teis Villnöss	3	0	0	3	0 : 9	-9	0

Die Ergebnisse des 4. Spieltages:

Bozner FC – Vahrn	0 : 1
Latzfons/Verdings – Bozen 96	1 : 1
Meran – Weinstraße Süd	0 : 0
Moos – Teis/Villnöss	X : X
St. Pauls – Neugries	2 : 2
Stegen – St. Martin	1 : 6
Virtus DB – Sarntal	2 : 0

Die Torschützenliste:

4 Tore: Matthias Markart

1 Tor: Eigentor



Legte nach seiner Einwechslung gegen Schenna zum 2:0 auf: David Bacher

Statistiken

Heimtabelle:

1.	FC Bozen 96	2	2	0	0	4: 0	4	6
2.	Neugries	2	2	0	0	4: 1	3	6
3.	St. Martin Pass.	2	1	1	0	4: 0	4	4
4.	Latzfons Verdings	2	1	1	0	4: 1	3	4
5.	St. Pauls	2	1	1	0	5: 3	2	4
6.	Virtus DB	2	1	1	0	3: 1	2	4
7.	Sarntal	2	1	1	0	2: 1	1	4
8.	Bozner FC	2	1	0	1	5: 1	4	3
9.	Natz	2	1	0	1	3: 3	0	3
10.	Vahrn	2	1	0	1	2: 2	0	3
11.	Weinstraße Süd	2	1	0	1	1: 1	0	3
12.	Meran	2	0	2	0	1: 1	0	2
13.	Schenna	2	0	1	1	2: 4	-2	1
14.	Stegen	2	0	1	1	3: 8	-5	1
15.	Moos	1	0	0	1	0: 1	-1	0
16.	Teis Villnöss	2	0	0	2	0: 4	-4	0

Auswärtstabelle:

1.	St. Martin Pass.	2	2	0	0	7: 1	6	6
2.	St. Pauls	2	2	0	0	4: 1	3	6
3.	Vahrn	2	2	0	0	2: 0	2	6
4.	Weinstraße Süd	2	1	1	0	3: 0	3	4
5.	Latzfons Verdings	2	1	0	1	4: 4	0	3
6.	Meran	2	1	0	1	1: 4	-3	3
7.	FC Bozen 96	2	0	2	0	2: 2	0	2
8.	Virtus DB	2	0	2	0	1: 1	0	2
9.	Bozner FC	2	0	1	1	1: 2	-1	1
10.	Schenna	2	0	1	1	2: 4	-2	1
11.	Sarntal	2	0	1	1	1: 3	-2	1
12.	Neugries	2	0	1	1	2: 5	-3	1
13.	Natz	2	0	0	2	2: 4	-2	0
14.	Stegen	2	0	0	2	0: 3	-3	0
15.	Moos	2	0	0	2	0: 4	-4	0
16.	Teis Villnöss	1	0	0	1	0: 5	-5	0

Zum heutigen Gegner: St. Martin i. Passeier

Vier nervenzerreißende Jahre in der Landesliga hat St. Martin in Passeier hinter sich. Nervenzerreißend deshalb, weil sich die Mannschaft in den letzten Jahren stets in den oberen Rängen der Tabelle festsetzte, jedoch nie den Sprung in die Oberliga schaffen konnte. In diesem Jahr soll es endlich klappen!

Jeder hat es vor der Saison gehört, bis dann endlich die Gewissheit kam: Hansrudi Brugger (im Bild rechts), langjähriger Kapitän des FC Südtirol, wird die Mannschaft in dieser Saison verstärken. Nicht nur deshalb sind die „Passeierer“ für viele Aufstiegsaspirant Nr. 1! Im Angriff wirbelt Manuel Saltuari, der für viele der beste Amateurstürmer Südtirols ist. Zudem spielt mit Daniel

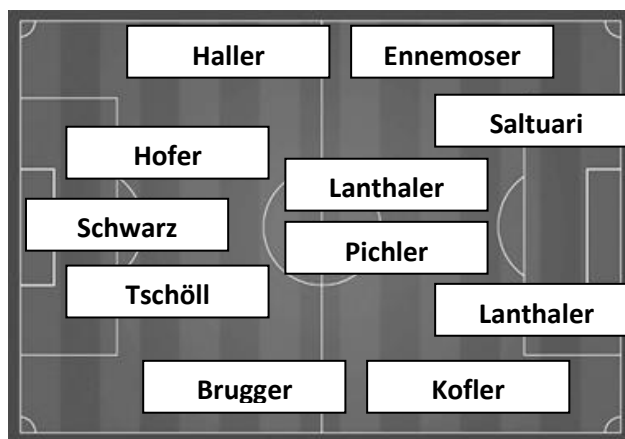


Lanthaler (Jg. 1991) neben ihm, der in der Vorsaison 28 Treffer beisteuern konnte (in diesem Jahr bereits 3). Wie der Angriff, so ist auch die Defensive ein Garant für positive Ergebnisse. In vier Spielen erzielte die Mannschaft 11 Tore und kassierte nur 1 Gegentor. Vergangenen Sonntag überrollte St. Martin auswärts in Stegen die Mannschaft mit 6:1!



Woran die Mannschaft um Trainer Stefan Gasser (Bild links) in dieser Saison ein wenig zu knabbern haben könnte, ist die Tatsache, dass in den letzten Jahren der Aufstieg immer nur knapp verpasst wurde. Dies könnte vielleicht ein wenig an den Nerven zerrén! Nichts desto trotz wird die Mannschaft bis am Ende der Spielzeit oben mitspielen. Ob es dann schlussendlich in dieser Saison reicht, das erfahren die Spieler am 27. Mai, wo am letzten Spieltag der Bozner FC wartet.

Die voraussichtliche Aufstellung



Aus Sepp's Archiv

Saison 1987 – 88	Oberliga	St. Martin - Natz	1 : 1
		Natz – St. Martin	1 : 1
Saison 1996 – 97	Landesliga	Natz – St. Martin	2 : 1
		St. Martin – Natz	2 : 1
Saison 1997 – 98	Landesliga	St. Martin – Natz	0 : 2
		Natz – St. Martin	4 : 1
Saison 1998 – 99	Landesliga	St. Martin – Natz	0 : 1
		Natz – St. Martin	2 : 0
Saison 2007 – 08	Landesliga	St. Martin – Natz	1 : 0
		Natz – St. Martin	1 : 4
Saison 2008 – 09	Landesliga	Natz – St. Martin	2 : 3
		St. Martin – Natz	3 : 1
Saison 2009 – 2010	Landesliga	Natz – St. Martin	1 : 1
		St. Martin – Natz	1 : 2



Bilanz: Natz – St. Martin

Siege Natz: 6

Siege St. Martin: 5

Unentschieden: 3

Torverhältnis: 21 : 19

Aufgestöbert:



Interview mit Daniel Huber

Spitzname: **Völkl**

Geburtsdatum: **13.01.1984**

Familienstand: **ledig, Freundin Katrin**

Beruf: **Bankangestellter**

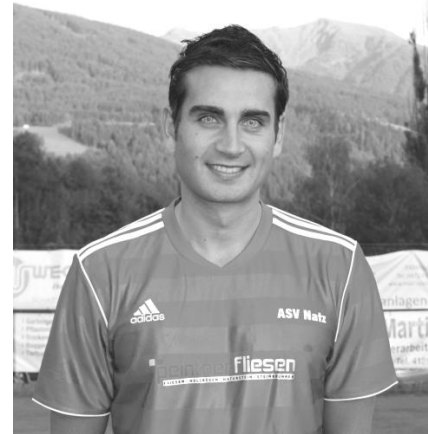
Position: **Mittelfeld**

Fußballjahre: **seit dem 6. Lebensjahr**

Karrierestationen: **Natzner Urgestein**

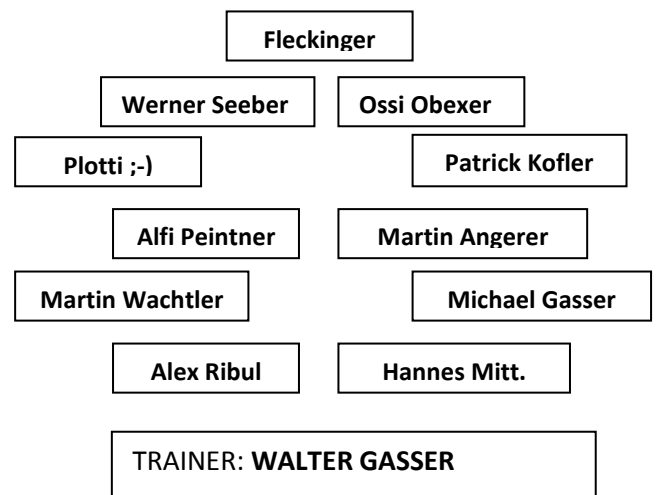
Bisherige Erfolge: **Trotz vieler Verletzungen immer noch Freude am Fußball zu haben**

Lebensmotto: **Sei dir selbst immer treu!**



1. Was beeindruckt dich an der diesjährigen Mannschaft des ASV Natz am meisten? Was kann verbessert werden?
„Die tolle Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern, der Wille sich in spielerischer Hinsicht weiterzuentwickeln; die positive Stimmung und die abwechslungsreichen Trainingseinheiten.“
2. Wie erklärst du den bisherigen Saisonverlauf?
„Gute Vorbereitung mit tollen Leistungen in den Freundschafts- und Turnierspielen, dann ein leider verkorkster Saisonauftakt, wobei auch viel Pech dabei war. Für die kommenden Spiele bin ich jedoch zuversichtlich.“
3. Welchen Eindruck erweckt in dir Trainer Alex Schraffl?
„Professionelles Training, offener und kommunikativer Typ; bei den Spielen immer auf 180!“
4. Du hast einige Fußballjahre bereits hinter dir. Was war dein bisheriges schlimmstes Erlebnis als Fußballer?
„Kreuzbandriss beim 1. Pokalspiel gegen Ahrntal vor sechs Jahren.“
5. Welches fußballerische Ereignis wird noch lange in deinem Kopf als Erinnerung gespeichert sein?
„Als ich in einem Meisterschaftsspiel in Arco fünf Minuten vor Schluss eingewechselt wurde und es noch schaffte, mit einer gebrochenen Nase, einer schweren Gehirnerschütterung und ein paar angeschlagenen Zähnen für drei Tage im Krankenhaus zu landen.“
6. Was möchtest du als Fußballer unbedingt noch erreichen?
„ Eine Saison ohne größeren Verletzungen!“
7. Welches sind die, deiner Meinung nach, wichtigsten 7 Eigenschaften, um im Fußball richtig gut zu werden?
„Hmm, für diese Frage bin ich wohl der Falsche.“

8. Mit welchem Fußballer würdest du dich vergleichen? Warum?
„Arjen Robben: immer verletzt!“
9. Wie sieht ein Tag bei dir ohne Fußballtraining und ohne Arbeit aus?
„Für solche Fälle habe ich glücklicherweise eine Freundin und gute Freunde.“
10. Du gewinnst bei „Gratta e vinci“ 1 Million Euro! In was würdest du dieses Geld investieren?
„Ich würde Manuel Hofer beauftragen, für mich das Geld im Casino zu verdoppeln (mindestens!).“
11. Beschreibe die perfekte Spielerfrau!
„Desinteresse für Fußball, kompromissbereit, geduldiig, nicht nachtragend, intelligent, hübsch, gesellig, hunorvoll, einfühlsam, ehrlich, treu, ...! Was? Zuviel verlangt?“
12. Deine Top Elf der 40- jährigen ASV Natz Fußballgeschichte mit Trainer!
(„Nur Spieler, die ich selbst gekannt habe, wurden berücksichtigt!“)



Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: **Sutti**
 Der Schnellste: **Trenki**
 Der Eitelste: **Plotti**
 Der Lustigste: **Plotti**
 Der Intelligenteste: **schwierig...**
 Der Zweikampfstärkste: **Much**
 Der mit der Mega-Fußballstatur: **Sutti**
 Der mit dem Hammerschuss: **Ossi**
 Der beste Techniker: **Much**
 Der Clown der Mannschaft: **Plotti**
 Der Launischste: **keiner!**

Das erste Wort, das dir einfällt zu...

Bier... **Prost!**
 Innsbruck... **Nighlife**
 Deine blauen Augen... **geerbt**
 Günther Messner... **Workaholic**
 Deinen Kabinensitznachbarn... **platzraubend**
 Freitag... **Wochenende**
 Serie A... **Lieblingsliga**
 Bundesliga... **FC Bayern**
 Six Pack... **Fehlanzeige**
 Montag... **Schontag**
 EM2012... **Fußballfieber**
 Frauen... **unentbehrlich**

Trainervorstellung

➤ Heute: Günther Huber, Trainer Junioren

Name: **Günther Huber**

Geburtsdatum: **23.02.1957**

Wohnort: **Elvas**

Familienstand: **verheiratet, 2 erwachsene Kinder**

Beruf: **Bankangestellter**

Trainerstationen: **verschiedene Mannschaften des ASV Natz, SC Mühlbach**

Lieblingsmannschaften: **FC Bayern, FC Wacker Innsbruck, Deutschland**

Lieblingssportler: **Lionel Messi, Bastian Schweinsteiger, Roger Federer**

Lebensmotto: **Leben und leben lassen**



1. Was muss ein guter Jugendtrainer deiner Meinung nach mit sich bringen?
„Geduld, gute Nerven und Verständnis für Jugendliche.“
2. Was begeistert dich am meisten im Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen?
„Die Freude der Kinder am Fußballspiel, die vorhandene Lernbereitschaft und die Genugtuung, wenn sich die Kinder sportlich und auch im gemeinsamen Umgang weiterentwickeln.“
3. Welche Rolle spielt der Fußball in deinem Alltag? Ist es manchmal schwer, Fußball und Alltag unter einem Hut zu bringen?
„Fußball spielt eine sehr wichtige Rolle in meinem Alltag, da ich zum einen sehr gerne im Fernsehen gute Spiele anschau, und zum anderen meine Söhne auch Fußball spielen, jedoch mit ein bisschen Einteilung kann alles unter einem Hut gebracht werden auch wenn die Frau nicht immer begeistert ist.“
4. Was hältst du vom Frauenfußball?
„Ich finde es gut, dass auch die Mädchen oder Frauen Fußball spielen, da es u. a. auch die Kameradschaft und das soziale Verhalten fördert. Außerdem habe ich mir einige Spiele der Frauen WM angeschaut.“
5. Welchen Sport verfolgst du neben Fußball noch?
„Ich spiele noch ab und zu Tennis und habe zuhause auch einen Tischtennistisch stehen, der ab und zu benutzt wird.“
6. Was erwartest du dir von der diesjährigen Saison mit deiner Mannschaft?
„Da wir heuer mit den Pool Junioren die Meisterschaft bestreiten und damit so gut wie außer Konkurrenz spielen, stehen wir unter keinem Erfolgsdruck. Deshalb erwarte ich mir, dass wir uns speziell im taktischem und spielerischem Bereich verbessern und dass einige Spieler im nächsten Jahr den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen.“
7. Dein unvergesslichstes Fußballspiel als Trainer?
„Davon gibt es mehrere, eines davon das gewonnene Bezirksfinale mit der U8 und das verlorene Ausscheidungsspiel gegen den späteren Landesmeister mit der U10, nachdem wir bis kurz vor Schlusspfeiff mit 1:0 in Führung gelegen sind.“

Junioren

Wiesen – Natz 1 : 3

Tore: Alexander Prader, Florian Tauber, Andreas Hofer

Gut erholt von der enttäuschenden Niederlage gegen Feldthurns zeigten sich die Junioren beim Spiel gegen Wiesen. Verstärkt mit Daniel Mitterrutzner, der sich sehr gut einfügte



Felix Pirgstaller

und als 2. Sturmspitze für viel Schwung sorgte, schnürten unsere Junioren die gegnerische Mannschaft im ersten Spielabschnitt regelrecht in der eigenen Spielhälfte ein. Es wurden viele Tormöglichkeiten mit teilweise schönen Kombinationen herausgespielt, doch war man beim Torabschluss zu verschwenderisch und unkonzentriert. Wiesen zeigte sich bei 2 Kontern gefährlich, einmal musste Daniel Prader auch auf der Linie retten. Und so dauerte es bis zur 38. Minute bis sich Hofer Andreas auf der linken Angriffsseite entscheidend durchsetzen konnte und zur Mitte passte, wo Prader Alexander goldrichtig stand und nur mehr einschieben brauchte. Nun schien der Bann gebrochen und weitere Tor lagen in der Luft, Jedoch wie so oft rächte sich das Vergeigen der Chancen und Wiesen kam durch einen eher harmlosen Schuss kurz vor der Pause zum glücklichen Ausgleich. Doch unmittelbar vor dem Pausenpiff gab es noch einen Freistoß an der Mittellinie für unsere Mannschaft, Tauber Florian schoss wuchtig in den gegnerischen Strafraum, wo alle Spieler einschließlich des Tormannes den Ball verpassten, und dieser dann den Weg ins Tor fand. So stand es zur Pause bei einem hochverdienten 2:1 für unsere Junioren. In der 2. Halbzeit verflachte das Spiel etwas und Wiesen konnte es ausgeglichener gestalten, wobei unsere Mannschaft jedoch weitere gute Chancen herausspielen konnte. Es brach dann ein Unwetter über den Sterzinger Raum herein, es regnete in Strömen und auch einige Blitze schienen bedrohlich nahe einzuschlagen. Es dauerte bis zur 30. Minute der 2. Halbzeit bis Andreas Hofer nach einem schnell gespielten Konterangriff mit einem schönen Schuss ins lange Eck zum erlösenden 3:1 Endstand abschließen konnte. Wiesen warf nun alles nach vorne, konnte einige Eckbälle herausholen, doch wirklich gefährlich konnten sie nicht mehr werden. Fazit des Spieles: die Abwehr wirkte sicher uns tat auch viel für den Spielaufbau, das Mittelfeld und die Sturmspitze zeigten sich durch die Anwesenheit von Daniel Mitterrutzner, der immer anspielbar war und den Mitspielern Sicherheit gab, viel selbstsicherer und so konnte speziell in der ersten Hälfte

ein Spiel auf gutem Niveau gezeigt werden, das Hoffnung für die weitere gute Begegnungen machte.

1	Feldthurns	2	2	0	0	12:1	6
2	Rasen	2	1	0	1	4:4	3
3	Natz	2	1	0	1	3:6	3
4	Bruneck	2	1	0	1	4:9	3
5	Barbian	2	0	1	1	5:6	1
6	Wiesen	2	0	1	1	5:7	1



Damen



Sandra Baumgartner

Am letzten Samstag, zeigten die Natzner Damen wieder einmal eindeutig, dass strömender Regen als ihr Siegeswetter gilt. Trotz – oder gerade wegen – dem stürmischen Wetter, welches vergangenes Wochenende über das Hochplateau fegte, konnte unsere Damenmannschaft einen souveränen Heimsieg feiern.

Bei dem Spiel standen sie heuer schon zum zweiten Mal den Vahrnerinnen gegenüber. Möglicherweise war sich die Gegnermannschaft aufgrund des Ergebnisses vom letzten Spiel des Sieges zu sicher (zur Erinnerung: das Freundschaftsspiel gegen Vahrn wurde mit einem Ausgleich abgepfiffen), denn unsere Medls zeigten ihren Gegnerinnen beim Wiedersehen ihr wahres Können und überraschten diese mit einer 2:0 Führung in der ersten Halbzeit (beide Tore geschossen von Vera Mitterutzner).

Auch die zweite Halbzeit ließen die Natznerinnen nichts anbrennen und es gelang Vera noch zwei weitere Male einen Ball im gegnerischen Tor zu versenken. Doch die motivierten Damen des ASV Natz hatten noch nicht genug. Noch zwei gekonnte Treffer wurden von Andrea Tauber, gleich nach ihrem Einwechseln, erzielt. Dank einer sicheren Abwehr und einer ruhigen Sandra Baumgartner im Tor, war es für die Gegnerinnen aus Vahrn unmöglich einen ihrer wenigen Chancen zu verwerten und so gewannen die Natzner Damen ihr zweites Meisterschaftsspiel mit einem 6:0 Sieg.

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+ -	Diff.	Pkt.
1.	Sarntal	2	2	0	0	16 : 0	16	6
2.	Issing	2	2	0	0	4 : 1	3	6
3.	Natz	2	1	0	1	6 : 3	3	3
4.	Steinhaus	1	1	0	0	3 : 0	3	3
5.	Stella Azzurra	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
6.	Vahrn	2	0	1	1	1 : 7	-6	1
7.	Sterzing	2	1	0	1	5 : 2	3	0
8.	Spinges	2	1	0	1	2 : 2	0	0
9.	Klausen	1	0	0	1	0 : 6	-6	0
10.	Welschnofen	2	0	0	2	0 : 14	-14	0

Tabellenstand am 20.09.2011

A - Jugend Schabs

ASV Schabs – Stegen 2 : 0

Tore: Lukas Bambi (2)



Nachdem das erste Auswärtsspiel der laufenden Meisterschaft ziemlich zerfahren verlief, zeigten unsere Jungs ein gutes und auch überlegendes Heimspiel. In den ersten 20 Minuten kam unsere Mannschaft nicht weniger als zu 7 Eckbällen und einigen knappen Abseitsentscheidungen. Die Stegener kamen bis dahin kaum in unseren Strafraum. In Minute 16 ein schöner Schuss von Hannes Peintner, doch der Schlussmann pariert glänzend. In der 24. Spielminute, ließ Manuel Oberhuber durch einen satten Schuss aus gut 20 Metern aufhorchen und in der 25. Minute war es wieder Hannes Peintner, der den Ball knapp übers Tor zielt. Sämtliche Bemühungen unserer Elf blieben ohne Erfolg. Durch den einzigen Abwehrfehler unserer starken Hintermannschaften in der 1. Halbzeit kam Stegen in der 35. Minute zum ersten Eckball, der aber nichts einbringt. Nach dem Seitenwechsel kommt Stegen gleich zu Beginn zu einem gefährlichen Angriff. Ein schöner Lupfer geht knapp übers Tor. In der 50. Minute wechselt Trainer Norbert gleich 3 Spieler aus: Max Eisendle für Matthias Ganterer, Simon Klement für Lukas Hofer und Lukas Bampi für Thomas Bacher. In Minute 58 geht ein Schuss von Max Eisendle nur knapp am Tor vorbei. Nur kurze Zeit später erneut durch einen Eckball von Simon Klement erzielt Lukas Bampi aus kurzer Distanz das erlösende 1-0. In der Schlussphase wird das Spiel immer hektischer, sodass der Schiedsrichter Oberhuber Manuel (65), Max Eisendle (77) und Maximilian Hofer die gelbe Karte zeigt. Ein Spieler der Stegner muss wegen gelb-rot das Spielfeld räumen. In der vorletzten Spielminute noch einmal eine schöne Spielkombination: Maximilian Hofer auf Simon Klement, dieser legt quer auf Lukas Bampi, welcher sicher zum 2-0 Endstand abstaubt.

Manschaftsaufstellung:

Kircher Daniel, Rottensteiner Patrick, Rottensteiner Marvin, Peintner Manuel, Ploner Matthias, Peintner Hannes, Oberhuber Manuel (Kap), Ganterer Matthias, Thomas Bacher, Hofer Lukas, Maximilian Hofer

Eingewechselt: Maximilian Eisendle, Simon Klement, Lukas Hofer, Lukas Bampi

Nicht eingesetzt: Ploner Lukas, March Klaus, Benjamin Tauber

1	Vintl	2	2	0	0	14:4	6
2	Ahrntal	2	2	0	0	11:3	6
3	Team 4 Taisten	2	2	0	0	8:0	6
4	Schabs	2	2	0	0	3:0	6
5	Plose	2	1	0	1	6:6	3
6	Stegen	2	1	0	1	2:2	3
7	Teis/Villnöß	2	1	0	1	2:2	3
8	Bruneck	2	1	0	1	4:6	3
9	Brixen	2	0	0	2	4:10	0
10	Milland	2	0	0	2	0:6	0
11	Hochpustertal	2	0	0	2	1:8	0
12	SG Vahrn/Neustift	2	0	0	2	5:13	0

B-Jugend

ASV Natz – Pichl Gsies 2 : 0

Tore: Dominik Gasser, Ivan Cassius



Mit mäßiger Leistung zum Erfolg

B- Jugend mit den ersten drei Punkten – Rote Karte für Lukas Comploi

Nichts für schwache Nerven war das Spiel gegen Pichl Gsies. Auf der einen Seite war der Schiedsrichter, der mittels einiger Fehlentscheidungen ins Fadenkreuz der Trainer und Zuschauer geriet. Auf der anderen Seite war es die Mannschaft selbst, die nicht das ablieferte, was sie eigentlich könnte. Trotzdem aber kam sie zu vielen hundertprozentigen Tormöglichkeiten, die allesamt ungenutzt blieben.

In der ersten Halbzeit war Trostfußball angesagt. Bis auf ein paar wenigen Vorstößen von den Gastgebern war relativ wenig zu sehen.

Relativ besser, schneller und kampfstärker präsentierte sich Natz im zweiten Abschnitt. In den ersten fünf Minuten gab es gleich drei bestmögliche Chancen zum Führungstreffer. Eine davon nutzte Dominik Gasser, nach einer schönen Kombination im Strafraum, zum 1:0.

Dann wurde die Partie ruppiger: Zwei Mal piff der Unparteiische ein vermeintliches Abseits ab. Anschließend geriet Stefan Peintner mit dem letzten Mann von Pichl Gsies aneinander, der nach einem Foul „nur“ die gelbe Karte gezeigt bekam. Nur wenige Augenblicke später vergriff sich Lukas Comploi in seiner Wortwahl und musste vorzeitig unter die Dusche.

Fußball wurde auch noch gespielt. Etliche Chancen blieben ungenutzt, ehe Ivan Cassius zum 2:0 einschoss (65.)

Die Torschützenliste:

2 Tore: Ivan Cassius

1 Tor: Dominik Gasser
Stefan Gasser

1	Ahrntal	2	2	0	0	20:1	6
2	Milland	2	2	0	0	12:0	6
3	Hochpustertal	2	2	0	0	8:3	6
4	Taufers	2	2	0	0	5:3	6
5	Gais Sexten	2	1	1	0	6:3	4
6	St.Georgen	2	1	1	0	4:2	4
7	Natz	2	1	0	1	4:3	3
8	Terenten	2	0	0	2	1:4	0
9	Brixen	2	0	0	2	3:7	0
10	Bruneck	2	0	0	2	1:10	0
11	Aicha	2	0	0	2	1:11	0
12	Team 4 Pichl Gsies	2	0	0	2	0:18	0



Dominik Gasser

C-Jugend Schabs

ASV Schabs – Brixen

0 : 3

Aufstellung:

Goggi Maximilian, Klement Emma, Klement Fabian, Hilpold Manuel, Überbacher Tobias, Markovic Marko, Oberhofer Verena, Valenti Alan, Hilpold Matthias, Fusco Maria, Hilpold Thomas

Es fehlten:

Fusco Andreas, Bacher Stefan, Erschbaumer Manuel, Deltedesco Martin, Kaltenhauser Moritz

Trainer: Holzner Kevin, Baumgartner Tobias



Matthias Hilpold

Mit einer personell geschwächten Mannschaft mussten sich unsere Kicker am zweiten Spieltag gegen einen starken Gegner aus Brixen geschlagen geben. Alle drei Drittel gingen verloren (0:2, 0:2, 1:4) und so mussten wir uns mit der Niederlage abfinden. Das einzige Tor für Schabs erzielte Hilpold Tommy im dritten Drittel, nachdem zuvor Oberhofer Verena nicht locker ließ und sich gegen drei Gegenspieler durchsetzte.

1	Team 4 Prags	2	2	0	0	6:1	6
2	Mareo St.Vigil	2	2	0	0	6:2	6
3	Brixen	1	1	0	0	3:0	3
4	St.Georgen	1	1	0	0	3:0	3
5	Taufers	1	1	0	0	3:0	3
6	SG Vahrn/Neustift	2	1	0	1	2:4	3
7	Steinhaus	0	0	0	0	0:0	0
8	GS Brixen	1	0	0	1	1:3	0
9	Gais	2	0	0	2	2:6	0
10	Milland B	2	0	0	2	1:5	0
11	Schabs	2	0	0	2	0:6	0

U11 Raas

St. Lorenzen - ASV Raas

4 : 1

Tor: Mayrhofer Jonas

Am 2. Spieltag mussten unsere Jungs gegen St. Lorenzen antreten. Bei Temperaturen um die 30 Grad taten sich am Anfang beide Mannschaften schwer. Es dauerte bis zur 15. Minute bis zu ersten Chance unserer Mannschaft. Wenig später gingen die Hausherren mit ihrer ersten gelungenen Aktion in Führung. Die Antwort unserer Jungs ließ nicht lange auf sich warten. Fast im Gegenzug gelang Mayrhofer Jonas, durch einen Freistoss der Ausgleich. Als beide Mannschaften schon mit den Pausenpfeiff rechneteten, ging St. Lorenzen durch einen Sonntagsschuss erneut in Führung. Die zweite Halbzeit war noch keine zwei Minuten alt, schon klingelte es wieder im unseren Kasten. Das war der Knackpunkt für unsere Jungs, denn danach gelang unseren Kickern fast gar nichts mehr. Nur Mayrhofer Jonas gelang noch ein Pfofenschuss. Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich unser Tormann, Rederlechner Thomas, mehrmals mit tollen Glanzparaden auszeichnen. Kurz vor Ende des Spiel bekam man auch noch das 4:1. So mussten sich unsere Jungs mit einer verdienten Niederlage zufrieden geben.

ASV Raas : ASV Mühlbach/Vals 6 : 3

Tore: Rienzner Simon 2, Huber Armin 2, Mayerhofer Jonas, Michaeler Benedikt

Am 3. Spieltag trafen unsere Kicker auf Mühlbach. Vom Anpfiff weg stürmte man aufs Gäste Tor zu und es dauerte nicht lange bis zur ersten Torchance. Michaeler Benedikt scheiterte gleich zweimal binnen weniger Minuten am Aluminium. Mitte der ersten Halbzeit gingen die Gäste, wie aus dem Nichts 1:0 in Führung. Danach wirkten unsere Kicker geschockt und es dauerte bis zur 20 Minute, ehe Rienzner Simon eine tolle Kombination über die linke Seite zum 1:1 einschob. Nach Seitenwechsel dauerte es keine 5 Minuten bis zur Führung. Wieder war es Rienzner Simon der eine Flanke mit einem satten Schuss ins lange Eck zum 2:1 abschloss. Danach spielte man sich förmlich in einem Rausch. Immer wieder wurde das gegnerische Tor in Gefahr gebracht. Huber Armin konnte innerhalb weniger Minuten nach seiner Einwechslung, mit einem Doppelpack, das Ergebnis in die Höhe schrauben. Danach wurden ein paar Gänge zurück geschaltet und die Gäste trafen zum 4:2. Bei dem Gästen keimte kurz Hoffnung, auf doch Mayerhofer Jonas krönte seine Topleistung mit dem Tor zum 5:2. Kurz darauf hatte derselbe Spieler die Chance auf dem Doppelpack, doch sein Schuss prallte von der

Oberlatte auf die Linie und wieder ins Feld. Im Gegenzug bekam man noch das 5:3. Als alle schon mit dem Schlusspfeiff rechneteten, schlug Michaeler Benedikt zum 6:3 zu. So wurden unsere Jungs mit den ersten Heimsieg belohnt.

1	St.Georgen	2	2	0	0	9:0	6
2	Percha	2	2	0	0	9:3	6
3	Gossensaß	3	1	2	0	7:4	5
4	Dietenheim Aufh.	1	1	0	0	4:2	3
5	St.Lorenzen	2	1	0	1	4:4	3
6	Raas	3	1	0	2	10:12	3
7	Feldthurns	2	1	0	1	6:8	3
8	Lajen	3	1	0	2	7:11	3
9	Mühlbach Vals	2	0	1	1	6:9	1
10	Brixen	2	0	1	1	2:6	1
11	Plose	2	0	0	2	5:10	0

U10 Weiß

Ridnauntal I – Natz 0 : 2

Am 2. Spieltag spielten wir in Stange gegen die Auswahl Ridnauntal 1.

Die 1. Halbzeit endete 0-0; wir kamen nicht so recht ins Spiel. Die Abwehr stand aber sehr sicher und so konnte der Gegner keine richtigen Möglichkeiten herausspielen. In der 2. Halbzeit änderte sich dann das Spiel. Wir spielten jetzt besser zusammen und durch zwei Tore von Klement Noah gewannen wir das Spiel mit 2-0 Toren.

Bravo an die Jungs/Mädls, die immer an den Sieg geglaubt haben!

1	Natz Weiß	2	2	0	0	5:0	6
2	Aicha	1	1	0	0	9:0	3
3	Freienfeld	2	1	0	1	14:7	3
4	Franzensfeste	2	0	0	1	7:8	3
5	Ridnauntal II	0	0	0	0	0:0	0
	Wiesen	0	0	0	0	0:0	0
7	Ridnauntal I	1	0	0	1	0:2	0
8	Gossensaß	2	0	0	2	0:18	0



Noah Klement

U10 Grün

ASV Natz – ASV Vahrn/Neustift II 3 : 4

Ein spannendes Spiel lieferten sich im Derby die jungen Kicker. Gleich zu Beginn der Partie gingen die Natzner ein hohes Tempo ein und erzielten gleich am Anfang zwei Tore. Vahrn war nicht beeindruckt und erzielte noch vor der Halbzeit den Anschlusstreffer. In der 2.Halbzeit wurde es immer rasanter und der Ball rollte bei beiden Mannschaften durch die eigenen Reihen. Vahrn nutzte ihre Chancen besser und schoss das 2:2. Natz konnte wiederum in Führung gehen, doch verspielte den erneuten Vorsprung wieder.

1	Feldthurns II	2	2	0	0	16:2	6
2	Milland Rot	2	2	0	0	11:5	6
3	Vahrn Neustift I	2	1	1	0	9:1	4
4	Vahrn Neustift II	2	1	1	0	4:3	4
5	Schabs	1	0	0	1	2:6	0
6	Natz Grün	2	0	0	2	3:9	0
7	Mühlbach Vals	1	0	0	1	1:10	0
8	Brixen I	2	0	0	2	3:13	0



Michael Gasser

U8

Mühlbach/Rodeneck – Natz 3:3

Eine sensationelle Punkteteilung feierte die U8 in der noch jungen Saison gegen Mühlbach/Rodeneck!

Viele angereiste Fans sahen unter angenehmen Temperaturen ein gutes Spiel. Doch anfangs taten sich die Kinder schwer, ins Spiel zu finden. Nach einer Unkonzentriertheit in der Hintermannschaft gelang dem Gastgeber das erste Tor. Natz legte dann den Hebel. Lukas Tauber verwandelte einen Freistoß von der Torraumlinie. Gleich drauf wurde Kevin Prosch regelwidrig im Strafraum gefoult. Den daraus resultierenden Strafstoß schoss Fabian Gasser: 2:1 für Natz. Doch wieder drehte sich das Spiel binnen weniger Minuten. Kurz vor Schluss glich erneut Lukas zum gerechten 3:3 aus.



Zeigte eine starke Leistung: Stürmer
Lukas Tauber

Man sieht bereits, welch schnelle Entwicklung die Kinder machen. Weiter so!



Die nächsten Spiele:

3. Spieltag:	spielfrei		
4. Spieltag:	ASV Natz – Kiens	01.10.2011 in Natz	14.30
5. Spieltag	ASV Aicha – ASV Natz	08.10.2011 in Aicha	14.30
6. Spieltag	ASV Natz – ASV Stegen	15.10.2011 in Natz	14.30
7. Spieltag	Terenten – ASV Natz	22.10.2011 in Terenten	14.30

News, News, News,

- Eine Trainingseinheit in dieser Woche zählte 28 (!) Spieler! 1. Mannschaft und Junioren haben kurzweilen zusammen trainiert und sind auf diese beachtliche Zahl gekommen. Nicht leicht für einen Trainer...
- Das **Pokalabenteuer** geht weiter! Im Viertelfinale trifft die Mannschaft um Trainer Alex Schraffl auf den Oberligist aus **Eppan**. Gespielt wird am **28. September um 20.00 Uhr in Raas!**
- Nach der Trainingseinheit am Dienstag dieser Woche haben Alex Schraffl und **Mattias Markart** der Mannschaft einen kleinen Imbiss spendiert!
- **Fabian Trenkwald** ist von seiner Schulreise aus Schottland wieder zurückgekehrt und steht der Mannschaft wieder zur Verfügung.
- Immer noch nicht trainieren können **Michael Gasser** (Knie), **Günther Messner** (im Bild, Wade), **Manuel Hofer** (Muskelriss) und **Daniel Goggi** (Theater)
- Bei einem neuen Verein sind die ehemaligen ASV Natz-Akteure **Thomas** und **Stefan Klement** gesichtet worden. Beide spielen beim Dorfnachbarn in **Raas** und springen dort kurzweilen ein. Thomas Klement ist zurzeit als Pilot in Wien unterwegs. Sein Cousin Stefan absolviert demnächst ein „Auslandsstudium“ (Erasmus) in Rom!
- Holt ihn euch, solange der Vorrat reicht: den neuen „**ASV NATZ**“- Fanschal!! Erhältlich in der Sportbar und bei Marlene Prader für **10 €!**



Witziges zum Schmunzeln

Der Doktor kommt raus und sagt: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für sie. Die Gute: Sie sind alle drei glückliche Väter. Die Schlechte ist allerdings: Wir haben leider die Babys vertauscht."

Michael Ballack rennt los und greift sich das schwarze Baby.

Daraufhin meint Henry: "Michael, meinst du nicht, dass das eher mein Kind ist?"

Ballack: "Ist mir egal, Hauptsache nicht den Holländer!"



SPARZWANG FÜR GRIECHISCHE SPIELER

Ein Junge steht im Sportgeschäft vor dem Regal mit den Fußbällen.

Die Verkäuferin: "Soll ich dir einen runter holen?"

Junge: "Wenn ich danach einen Ball bekomme!"

Ein Argentinier, ein Italiener und ein Deutscher stehen vor Gott.

Da sagt Gott: "Jeder von euch bekommt 50 Peitschenhiebe, aber jeder von euch hat einen Wunsch frei!"

Als erster der Argentinier: "Ich wünsche mir ein Kissen auf den Rücken." Nach 25 Schlägen ist das Kissen durch und der Argentinier schreit.

Der Italiener: "Ich, wünsche mir zwei Kissen auf dem Rücken." Und hat Glück!

Dann der Deutsche. Gott sagt zu ihm: "Ihr habt so einen schönen Fußball gespielt, du hast zwei Wünsche frei."

"Ich wünsche mir 100 Peitschenhiebe!"

"O. K." sagt Gott, "versteh ich zwar nicht aber ist O. K!"

"Und dein zweiter Wunsch?"

"Binde mir den Italiener auf den Rücken!"